

RS Vwgh 1990/11/27 87/07/0137

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1990

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs4;

AVG §7 Abs1 Z5;

AVG §7 Abs1;

B-VG Art12 Abs2;

B-VG Art133 Z1;

MRK Art6 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

VwGG §42 Abs2 Z2;

Rechtssatz

Die Aufhebung einer Entscheidung durch den ObAS wegen einer spezifisch gekennzeichneten unrichtigen Zusammensetzung des LAS (hier wegen der Befangenheit eines Mitgliedes nach § 7 Abs 1 Z 5 AVG) wegen dessen Tribunalcharakters allein auf der Grundlage des Art 6 Abs 1 MRK zieht keine Rechtswidrigkeit der aufhebenden Entscheidung auf einfachgesetzlicher Ebene nach sich; denn es genügt, daß einfachgesetzliche Regelungen dem Art 6 MRK nicht widersprechen, ohne daß es erforderlich wäre, die Konventionsbestimmung auf einfachgesetzlicher Ebene noch eigens zu wiederholen (Hinweis E VfGH 17.10.1985, G 68-71/85 ff, VfSlg 10639/1985).

Schlagworte

Befangenheit der Mitglieder von Kollegialbehörden Verhältnis zu anderen Materien und Normen VwGG (siehe auch Heilung von Verfahrensmängeln der Vorinstanz im Berufungsverfahren)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1987070137.X12

Im RIS seit

27.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at